

17. SONSTIGE KURZ- UND LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

Zum 31. Dezember setzten sich die sonstigen kurz- und langfristigen Vermögenswerte wie folgt zusammen:

in Mio €	2013		2012	
		davon kurzfristig		davon kurzfristig
Kaufpreisanzahlungen	2.178	0	0	0
Beteiligungen, Wertpapiere und langfristige Darlehen	791	43	761	54
Steuererstattungsansprüche	254	233	257	235
Forderungen nach dem deutschen Krankenhausrecht	168	153	164	149
Rechnungsabgrenzungsposten	129	64	120	55
Aktivierte Fremdfinanzierungskosten	95	13	106	11
Forderungen im Rahmen der Medicare- und Medicaid-Programme	94	94	66	66
Leasingforderungen	78	36	81	36
Rabatte	78	78	47	47
Geleistete Anzahlungen	60	60	75	74
Vorauszahlungen für Miete und Versicherungen	55	55	61	61
Geleistete Kautionen	48	19	52	20
Derivative Finanzinstrumente	32	30	53	52
Zum Verkauf stehende Vermögenswerte	0	0	55	55
Übrige sonstige Vermögenswerte	634	383	562	434
Sonstige Vermögenswerte, netto	4.694	1.261	2.460	1.349
Wertberichtigungen	11	9	8	7
Sonstige Vermögenswerte, brutto	4.705	1.270	2.468	1.356

Die Position Kaufpreisanzahlungen beinhaltet eine im Rahmen einer Treuhandvereinbarung geleistete Anzahlung in Höhe von 2.178 Mio € für den Erwerb von Kliniken und medizinischen Versorgungszentren der Rhön-Klinikum AG.

In den Beteiligungen, Wertpapieren und langfristigen Darlehen waren zum 31. Dezember 2013 Beteiligungen in Höhe von 482 Mio € (2012: 484 Mio €) enthalten, die nach der Equity-Methode konsolidiert wurden und im Wesentlichen das Gemeinschaftsunternehmen von Fresenius Medical Care und Galenica Ltd. betreffen. Die sich im Jahr 2013 aus der Equity-Bewertung ergebenden Erträge in Höhe von 20 Mio € (2012: 14 Mio €) waren in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung in der Position Vertriebs- und allgemeine Verwaltungskosten enthalten. Ferner waren in den Beteiligungen, Wertpapieren und langfristigen Darlehen zum 31. Dezember 2013 zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte

in Höhe von 197 Mio € (2012: 182 Mio €) enthalten. Diese umfassen im Wesentlichen Aktien der Rhön-Klinikum AG mit einem Anschaffungswert in Höhe von 124 Mio € und einem Marktwert von 147 Mio €. Des Weiteren war zum 31. Dezember 2013 in den Beteiligungen und langfristigen Darlehen ein Darlehen der Fresenius Medical Care an einen mittelständischen Dialyседienstleister in Höhe von 120 Mio € enthalten.

Die Forderungen nach dem deutschen Krankenhausrecht umfassen im Wesentlichen Ansprüche der Fresenius Helios auf Auszahlung von zweckgebundenen Fördermitteln, die durch bereits vorliegende Bescheide der entsprechenden Förderinstitutionen fest zugesagt sind.

Auf sonstige langfristige Vermögenswerte wurden im Geschäftsjahr 2013 Abschreibungen in unwesentlicher Höhe vorgenommen (2012: 2 Mio €).